



Die Drei von der Werkstatt:
Wehrli, Irniger, Meier (v.l.n.r.).

JAZZWERKSTATT

VERNETZT

Ein kreativer Schub für Zürichs junge Szene: Nun gibts auch hier eine Jazzwerkstatt.

VON FRANK VON NIEDERHÄUSERN (TEXT) UND NICOLA PITARO (BILD)

JAZZ Jazzveranstalter gibts in Zürich nicht wenige. Das finden auch Christoph Irniger, Ran Wehrli und Claude Meier. Und so ist ihre erste festivalartige Jazzwerkstatt im Restaurant Viadukt für die drei Musiker nur der Grundstein für ein umfassenderes Engagement. Das merkt man am Programm: Nebst bestehenden Bands wie dem Yves Theiler Trio, Sniff oder Grünes Blatt gibt es offene und orchestrale Projekte zu hören – das multistilistische Transfiguration Art Ensemble des Pianisten Urs Bollhalder etwa oder ein Ad-hoc-Trio von Drummer Chrigel Bosshard, dem die Jazzwerkstatt eine «Carte blanche» austeilt.

Der Projektcharakter soll die Jazzwerkstatt auch nach dem Einstand prägen. «Wir bieten eine Plattform für Musiker, die Neues probieren oder aufwendige Projekte realisieren wollen», sagt Saxofonist Irniger. Eine Musikerinitiative also, die nicht in erster Linie veranstaltet, sondern Networking und Unterstützung anbietet. Vorbild sind Plattformen gleichen Namens, die seit Jahren in Wien, Graz und Bern mit grossem Erfolg funktionieren. Von den in Zürich existierenden Jazzerinitiativen WIM, Ohr, Taktlos oder Unerhört unterscheidet man sich durch den Werkstattcharakter, sagt Irniger. «Wir wollen Musik entstehen lassen und vergeben auch Kompositionsaufträge.» Die Jazzwerkstatt will zudem die Vernetzung der Szene intensivieren: Am Festival spielen auch die WIM-Workingband Twopool und das Ballbraker Ensemble der Jazzwerkstatt Bern. (fn)

RESTAURANT VIADUKT

VIADUKTSTR. 69/71 WWW.JAZZWERKSTATT-ZUERICH.CH

Fr 8.10. und Sa 9.10., 20 Uhr; So 10.10., 19 Uhr
Eintritt 15–20 Franken